

Jiří Kratochvíl. *Femme fatale*

Kurz nach der Wende 1989 feiert die junge, ehrgeizige Schriftstellerin Katka in ihrer Heimat, der Tschechoslowakei, ihren ersten großen Erfolg und wird als vielversprechendes literarisches Talent gehandelt. Ein exzessives Leben mit Alkohol und wechselnden Liebhabern benützt sie, um ihre Kreativität anzuregen und Stoff für ihre Texte zu gewinnen. Nachdem Katka einen ihrer Lover grausam gedemütigt hat, nimmt dieser sich das Leben. Kurz darauf wird Katka selbst von einem brutalen Auftragsmörder umgebracht. Doch sie erhält eine zweite Chance, kehrt ins Brünn des Jahres 1990 zurück und ist nun bestrebt, ihr altes Selbst vor seinen zukünftigen Fehlern zu warnen.

Wie bereits in vorigen Werken wechselt Jiří Kratochvíl auch in *Femme fatale* gekonnt zwischen realistischem und fantastischem Erzählen und lässt Realität und Traum, Fakt und Fiktion verschwimmen. Dabei stellt er sich großen moralischen Fragen: Dürfen Schriftsteller ihr Leben so anlegen, dass es möglichst viel verwertbares Material für das Schreiben abwirft? Sollen sie dem künstlerischen Schaffen alles Andere unterordnen? Und ist es überhaupt gestattet, das eigene Leben und das der Mitmenschen in Literatur zu verwandeln? Mit *Femme fatale* gelingt dem vielfach ausgezeichneten Schriftsteller ein großer Roman über die künstlerische Freiheit und ihre Grenzen.

Der Autor

Jiří Kratochvíl wurde 1940 in Brünn geboren. Nach dem Studium begann er Mitte der Sechzigerjahre zu publizieren, 1970 bis 1989 war er, wie viele tschechische Autoren, von einem Publikationsverbot betroffen. Kratochvíl jedoch veröffentlichte weiter, in Untergrundverlagen – im „Samizdat“. Der Prosaschriftsteller, Dramatiker, Essayist und Hörspielautor zählte in den Neunzigerjahren zu den bedeutendsten Vertretern der tschechischen Postmoderne. 1991 erhielt er den britischen „Tom-Stoppard-Preis“. 1999 wurde er mit dem bedeutendsten Literaturpreis Tschechiens, dem „Jaroslav-Seifert-Preis“, ausgezeichnet. Seine Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Bei Braumüller erschien 2009 der Band *Brünner Erzählungen* sowie 2010 der Roman *Das Versprechen des Architekten*. Jiří Kratochvíl lebt in Moravský Krumlov bei Brünn.

Pressestimmen zu *Das Versprechen des Architekten* (2010)

„Ein Werk, das zweifellos in die Weltliteratur eingereicht werden kann.“
(Katja Gasser, *ORF – Zeit im Bild 2*)

„Dürrenmatt auf Tschechisch - meisterhaft konstruiert, witzig erzählt.“
(Ulrich M. Schmid, *Neue Zürcher Zeitung*)

Jiří Kratochvíl. *Femme fatale*

Braumüller | ISBN 978-3-99200-050-0 | Hardcover mit Schutzumschlag
258 Seiten | € 19,95 / CHF 28,50 (empfohlener Verkaufspreis)

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at